

Erweiterung Allgäu Gymnasium

Gemeinsame Sitzung von
Haupt- und Finanzausschuss KE und
Kreisausschuss OA
14.07.2025

Bedarfsfeststellung

(Beschluss des Ausschusses für Schule und Sport vom 09.04.2025)

- Zunehmend steigende Schülerzahlen an den Gymnasien (+ 750-800 Schüler) wegen Wiedereinführung G9, Zuzug, etc.
- 01.02.2024 – Pavillon am AG wegen baulicher Mängel geschlossen

**Ab dem Schuljahr 2025/2026 zusätzlicher Raumbedarf
an den Gymnasien**

Baulicher Status Quo



Baulicher Status Quo (Grundriss EG)



Lösungsvorschlag

Anbau für 8 Klassenzimmer an südöstliche Gebäudetrakte



- **Nutzfläche** 520 m²
- **BGF** 998 m²

Lösungsvorschlag

Anbau für 8 Klassenzimmer an südöstliche Gebäudetrakte



- **Nutzfläche** **520 m²**
- **BGF** **998 m²**

Lösungsvorschlag

Anbau für 8 Klassenzimmer an südöstliche Gebäudetrakte



Lösungsvorschlag

Anbau für 8 Klassenzimmer an südöstliche Gebäudetrakte



Lösungsvorschlag

Anbau für 8 Klassenzimmer an südöstliche Gebäudetrakte



Lösungsvorschlag

Historische Ansicht ohne Pavillon



Lösungsvorschlag

Anbau für 8 Klassenzimmer an südöstliche Gebäudetrakte

Positive Effekte

- „Abrunden“ der süd-östliche Baukörper ✓
- Generierung neuer städtebaulicher Blickbeziehungen ✓
- Schaffung einer zusätzlichen Freifläche vor dem Haupteingang ✓
- Erweiterung Schulhof vor dem Gebäude und im Südosten ✓
- Einsparung von zusätzlichen WC-Einheiten (Kostenersparnis!!) ✓
- Herstellung von barrierefreien Zugängen (Einbau Aufzug!) ✓
- Dachbegrünung und Erweiterung PV-Anlage ✓

Herausforderungen

- Baulogistik (Alemannenweg!)



Lösungsvorschlag

Anbau für 8 Klassenzimmer an südöstliche Gebäudetrakte

Grob-Kostenrahmen (Stand: 26.05.2025)

Kostengruppe	Summe in EUR
200	350.000
300	3.510.000
400	1.180.000
500	850.000
600	230.000
700	1.160.000
Risiko/Wagnisse	700.000
Gesamtkosten	7.980.000

Alternativvorschlag

Ersatzbau Pavillon für 8 Klassenzimmer (2 Geschosse)



Alternativvorschlag

Ersatzbau Pavillon für 8 Klassenzimmer (2 Geschosse)

Positive Effekte

- Dachbegrünung und Erweiterung PV-Anlage
- Deckung Raumbedarf



Herausforderungen

- Kostendeckel von 8.000.000 EUR haltbar?
- Baulogistik Hauptzufahrt Feuerwehr, Schulweglenkung von über 1000 Schülern)
- zusätzliche WC-Einheiten
- Herstellung von barrierefreien Zugängen (Einbau Aufzug!)
- Erneute Versiegelung der Freifläche vor dem Haupteingang
- Verschlechterung städtebaulicher Blickbeziehungen



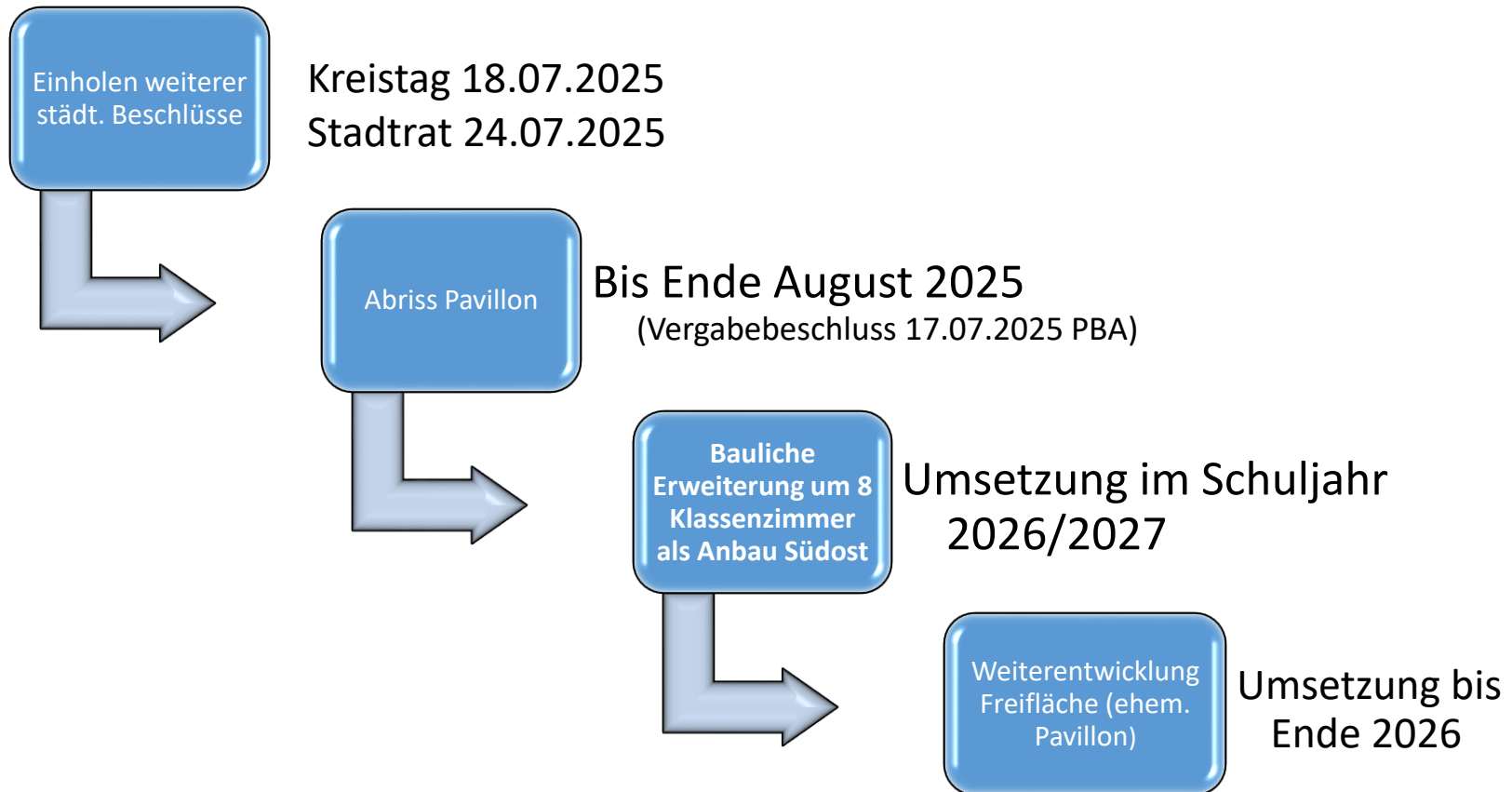
Verwaltungsauftrag

(Beschluss des Planungs- und Bauausschuss am 03.06.2025)

Das Amt für Gebäudewirtschaft wird damit beauftragt, die Erweiterung des Allgäu-Gymnasiums um acht Klassenzimmer in Form eines Anbaus an den südöstlichen Gebäudetrakt umzusetzen (Lösungsvorschlag).

Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung zur Finanzierung durch den Stadtrat sowie den Landkreis Oberallgäu.

Weiteres Vorgehen



Gutachten:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der vorgelegten Finanzierungsvereinbarung (in der Anlage beigelegt) mit dem Landkreis Oberallgäu wird zugestimmt. Die Vereinbarung ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Die notwendigen Ansätze für die Haushaltsplanung 2026 sind wie folgt zu veranschlagen:

HH-Stelle	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028
2352.3611	Investitionszuweisungen v. Land	0	150.000	1.000.000	1.000.000
2352.3620	Erwarteter Kostenersatz	0	2.925.000		
2352.9460	Erweiterung AG um 8 Klassenzimmer	300.000	7.700.000		

3. Der Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2026 ist durch eine entsprechend höhere Kreditaufnahme i.H.v. 4.800.000 EUR zu decken. Hierzu sind die noch nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres 2024 in Anspruch zu nehmen.
4. Die Ziffern 1 – 3 dieses Beschlusses ergehen unter dem Vorbehalt, dass der Landkreis Oberallgäu der Finanzierungsvereinbarung wie vorgelegt ebenfalls zustimmt und die entsprechenden Haushaltsmittel i.H.v. 2.925.000 EUR im Jahr 2026 zur Verfügung stellt.